



IBM kündigt neue Flex Systems-Bausteine an: leichtere Cloud-Implementierung auch in kleineren Rechenzentren

IBM kündigt neue Flex Systems-Bausteine an: leichtere Cloud-Implementierung auch in kleineren Rechenzentren
Steuerung der Systeme von unterwegs mit dem Smartphone oder Tablet möglich
Stuttgart-Ehningen/Armonk, NY - 06 Aug 2013: Um Kunden dabei zu helfen, wachsende IT-Anforderungen mit Cloud-Technologie schneller umzusetzen und abzusichern, hat IBM (NYSE: IBM) eine Reihe von wichtigen Ergänzungen des Flex System-Portfolios angekündigt. Die Angebote kombinieren aktuelle Server-Technologie mit neuen Virtualisierungs-, Netzwerk- und Management-Werkzeugen, so dass Kunden ihre bestehenden IT-Infrastrukturen konsolidieren und die Betriebskosten weiter senken können.
Die heutige Ankündigung kommt zu einem Zeitpunkt, an dem viele Organisationen planen, ihre bestehenden Rechenzentren weiter zu konsolidieren. Die neuen Angebote bestehen aus drei Systemen, die auf IBM POWER 7+ Prozessoren basieren, und einem x222-System auf Basis von x86-Technologie mit doppelter Dichte. Darüber hinaus hat IBM den Flex System-Manager aktualisiert, mit dem Kunden bis zu 5.000 Infrastruktur-Endpunkte überwachen und steuern können. Dies ist durch die Nutzung von mobilen Endgeräten auf Basis von iOS, Android und Blackberry von jedem Standort aus möglich.
Der schwedische Hersteller Tomologic steigt in Zusammenarbeit mit Forschern aus dem schwedischen Institut für Informatik, KTH und der Universität Uppsala in einer Cloud-Umgebung auf neue x222 Flex Systeme um. Tomologic wird diese Umgebung nutzen, um seine Software als Service bereitzustellen, die das Schneiden von Metall und anderen Materialien durch den Einsatz von modernen Rechenalgorithmen optimiert. Tomologic ist in der Lage, die Effizienz des cloud-basierten Algorithmus und weiterer Services ohne Unterbrechung der Produktion bei seinen Kunden kontinuierlich zu verbessern.
Viele Kunden wählen das IBM Flex System, um ihre Infrastrukturen zu modernisieren und ältere Umgebungen zu ersetzen. Beispielsweise hat die Libra Internet Bank, einer der großen Bankdienstleister in Rumänien, bekanntgegeben, dass sie die Legacy-Systeme ersetzen wird, die sich derzeit in ihrer Produktions-Infrastruktur befinden. Die Libra Internet Bank rechnet damit, dass das neue Flex System-Rechenzentrum die Sicherheit, Leistung und Effizienz der Bankdienstleistungen, die sie ihren Kunden bietet, erhöhen kann.
Tomologic und die Libra Internet Bank sind nur zwei Beispiele für viele Kunden in wichtigen Wachstumsmärkten, die auf das IBM Flex System umsteigen, um ihre älteren Blade-Infrastrukturen zu ersetzen oder neue Cloud-Umgebungen bereitzustellen. Firmen wie Ricca, Harris Farm Markets und Redcentric haben bedeutende Leistungssteigerungen und Kosteneinsparungen festgestellt, seit sie ihre Rechenzentren auf das Flex System konsolidiert haben.
Die wichtigsten Bestandteile der heutigen Ankündigung sind:
Flex System x222 - Ein neues Systemdesign mit doppelter Dichte, das auf der x86-Architektur aufbaut und die Unterstützung von bis zu 2.800 Windows 7 User-Images in einem Chassis ermöglicht;
Flex System p460 - Liefert POWER7+ Leistung für Kunden mit größeren Workloads;
Flex System p270 - Ein POWER7+ System, das für mittelständische Unternehmen konzipiert ist und hohe Leistung für Technical Computing und Analytikaufgaben liefert;
Flex System p260 - Ein neuer Entry-Level-POWER7+ Knoten, der ideal für IBM i Workloads ist;
Flex System Manager - Ermöglicht die Steuerung von noch mehr Systemen von einem Single-Point-of-Control und von fast jedem Ort aus mit iOS-, Android- oder Blackberry-Geräten; die Software bietet eine neue Nutzungsauslastungsanzeige, um Kunden zu helfen, den Status und die Verfügbarkeit ihrer Infrastruktur zu verwalten; der Flex System-Manager wurde mit der Fähigkeit erweitert, für HANA optimierte System x 3950-Server zu verwalten; Neue Switches und Fabrics, die Software Defined Networks (SDN) ermöglichen und zur Verbesserung der Konnektivität und Leistung durch die Erhöhung der Infrastruktur-Bandbreite auf bis zu 40Gb/s beitragen
Neue Angebote für die indirekten Vertriebskanäle
Seit der Einführung des Flex Systems hat sich die Zahl der Channel-Partner für PureFlex und Flex System auf über 4500 vergrößert. Die heutige Ankündigung stellt zusätzliche Möglichkeiten für Partner dar, ihre Kunden zu bedienen und stärkt die Rolle des IBM Flex Systems als Schlüsselplattform für die Bereitstellung von Lösungen für Kunden im x86- und POWER-Marktsegment. IBM Business Partner können nun aus Flex System-Paketen wählen, die speziell für ihre lokalen Märkte konfiguriert sind. [2] Das IBM Flex System geht über die Blade-Konfigurationen anderer Hersteller hinaus und stellt die Bausteine für die hochintegrierten IBM PureSystems - Systeme mit eingebautem Expertenwissen - bereit.
Weitere Informationen zu den IBM Flex Systemen:
[p://www.ibm.com/systems/pureflex/flex_overview.html](http://www.ibm.com/systems/pureflex/flex_overview.html) (US)
Original US-Pressinformation:
<http://www.ibm.com/press/us/en/pressrelease/41683.wss> (incl. Bildmaterial)
Kontaktinformation
Hans-Jürgen Rehm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IBM Deutschland
Systems and Technology Group, Supercomputing, Anwendungsentwicklung, Systems Management, Geschäftsprozessintegration, Sicherheit, Banken, Versicherungen
+49 7034 15 1887
+49 171 556 69 40
hansrehm@de.ibm.com
Geraldine Schurek
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IBM Deutschland
STG Systems and Technology Group
+49 7034 15 3606
+49 176 20 34 67 25
geraldine.schurek@de.ibm.com

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.